

Das Streichholz unterm Bett

von Anton Tschechow

Regie: Gustav Burmester

Bearbeitung: Johannes von Guenther

Produktion: NDR/HR 1956, 66 Minuten

Djukowski, ein eifriger Leser von Sherlock-Holmes-Geschichten und Gehilfe eines Untersuchungsrichters, will unbedingt seine kriminalistischen Fähigkeiten beweisen. Ein Streichholz unter dem Bett des Gutsbesitzers Kljausow, der ermordet sein soll, gibt ihm Anlaß zu gewagten Kombinationen. Wenn das Opfer auch nicht aufzufinden ist, Djukowski jagt mit unnachsichtigem Eifer den Mörder.

Groß aber ist die Überraschung des Amateur-Detektivs und die Peinlichkeit für alle hochgestellten Persönlichkeiten, als das hochgetürmte Kartenhaus plötzlich in sich zusammenfällt und dabei eine sehr lebendige Leidenschaft des "Toten" zum Vorschein kommt.

Jewgraf Kusmitsch, Polizeichef: Hermann Schomberg

Olga, seine Frau: Karin Jacobsen

Nikolai Jermolajitsch, Untersuchungsrichter: Ludwig Linkmann

Djukowski, Gehilfe des Untersuchungsrichters: Heinz Reincke

Psekow, Gutsverwalter: Fritz Wagner

Nikolaschka, Kammerdiener: Helmuth Gmelin

Jefren, Gärtner: Gert Niemitz

Akulina, Wäscherin: Gudrun Thielemann

Mark Iwanowitsch Kljausow, Gutsbesitzer: Heinz Klevenow